

Ein „Hafen“ für junge Erwachsene

Buch von Domvikar Elmar Nass erklärt Vision des Glaubens junger Erwachsener im Bistum Aachen

Von Nina Krüsmann

„Glauben ist Hoffnung. Hoffnung ist Leben“, schildert eine 29-jährige Krankenschwester aus Viersen ihre Meinung zum Thema „Glauben“. Ihre kurze, aber ausdrucksstarke Äußerung ist Teil eines Buchprojekts des Aachener Domvikars Elmar Nass, tätig im Bischöflichen Generalvikariat Aachen als Fortbildungsbeauftragter in der Hauptabteilung Pastoralpersonal. Pünktlich zum Papstbesuch in Deutschland kommt das Buch Anfang September auf den Markt, um eine Vision



Domvikar Elmar Nass, Cornelia Schroers und Anno Zilkens präsentieren das Cover ihres Buches.



Cornelia Schroers wurde mit 16 Jahren in ihrer Pfarrgruppe aktiv.

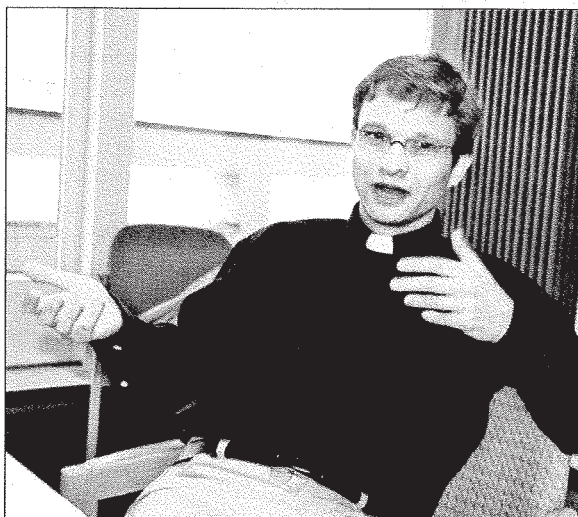
für einen wieder gewinnenden Glauben zu entwerfen. „Junge Erwachsene sind ein Schatz, welcher der Kirche nicht verloren gehen sollte. Das ist eine große Herausforderung für die Pastoral vor Ort“, betont Nass. Er ist seit 15 Jahren in unterschiedlichen Funktionen in der katholischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig. Mit Fragen wie „Was hat Dir Dein Glaube als Kind bedeutet?“ und „Wie steht es heute mit Deinem Glauben?“ versuchte er, der Entwicklung auf die Spur zu kommen, die viele in den Jahren des Heranwachsens durchmachen. Dazu verschickte er Fragebögen an rund 30 junge Erwachsene, die zum erweiterten Kreis seiner

ehemaligen Jugendmessgruppe in Viersen-Süchteln gehören. Als Kaplan hatte er diese Gruppe betreut und ab 2000 jährliche Ehemaligen-Treffen initiiert. „So eine Jugendgruppe in einer Pfarre kann für die Heranwachsenden wie eine Tankstelle, ein Hafen sein. Das sollte man nicht einfach auseinanderbrechen lassen“, betont Nass. „Es ist schade, wenn die Gruppe mit Studienbeginn auseinanderbricht. Auch wenn sich die beruflichen und privaten Wege trennen, kann man sich noch treffen“, regt er an. Gesagt, getan: Die Ehemaligen treffen sich jedes Jahr am 3. Oktober. Die 32-jährige Cornelia Schroers und der 30-jährige Anno Zilkens haben beim Buch mitgemacht. „Ich war schon 16, als ich in der Pfarrjugend aktiv wurde. Da-

mals war ich auf der Kippe was meinen Glauben betraf. Kirche galt damals als sehr uncool“, erzählt Schroers. Erst die Erlebnisse und das Miteinander in der Gruppe haben sie positiv beeinflusst.

Herauskehren, was Glaube sein kann

Nach einem vierjährigen Studium der Sozialpädagogik an der Katholischen Hochschule in Aachen lebt die junge Frau heute in ihrer Heimat Viersen und arbeitet im Kreis Kleve als Schulsozialarbeiterin. Der Glaube motiviere sie für ihre Arbeit. „Ich lasse mich auf jeden ein. Kirche sortiert nicht, es gibt keinen Angst machen den Gott, sondern einen liebenden, der vergeben kann. Das müssen wir wieder ver-



Junge Erwachsene wieder für den Glauben zu gewinnen, ist eine große Herausforderung, die Elmar Nass angehen will. Fotos: Krüsmann

mitteln, dann hat der Glaube wieder eine Chance.“ Ähnlich sieht das Zilkens: „Viele Gläubige sind auf der Suche. Die klassischen Milieus brechen immer mehr weg. Man muss aufpassen, dass sie nicht anders in die Arme laufen, und deshalb müssen wir die Beziehung zu Gott wieder mehr in den Fokus rücken.“ Zilkens ist



Anno Zilkens: „Viele Gläubige sind auf der Suche.“

in seiner jetzigen Kölner Heimatpfarre als Lektor tätig, übernimmt bald eine Firmgruppe. „Wir sollten wieder Mut haben, offen mit unseren Glauben umzugehen, Inhalte vermitteln und so Leute bei der Kirche halten. Dafür muss man herauskehren, was Glaube kann, ansteckend sein und das Potential zeigen“, erklärt Zilkens, wie Glaube zukunftsfähig sein kann. „Eine der Kernaussagen ist, dass bei der meisten trotz Zweifeln und Krisen Hoffnung gereift ist. Die Antworten zeigen, wie den jungen Christen der Glaube zum Wegbegleiter wurde: bewusst und mit Gefühl, mit Vertrauen, aber nicht ohne Fragen“, betont Nass.

Das 142-seitige Buch „Vision Mensch – Mission Hoffnung. Glauben, der wieder gewinnt“ von Elmar Nass erscheint Anfang September im Verlag Ferdinand Schöningh. Weitere Infos zum Buch unter www.vision.de.to.